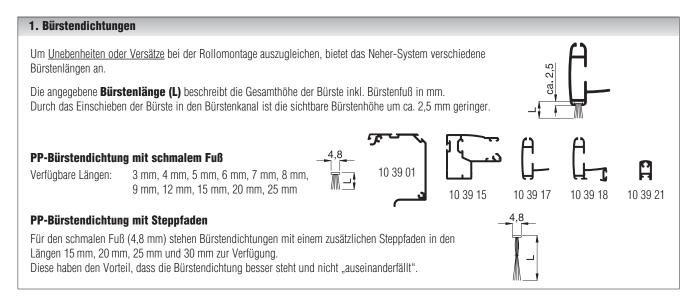
Zusatzausstattungen R04

Farb- und Gewebeauswahl, siehe Register Farben | Sonderformen | Profile und Register Gewebe



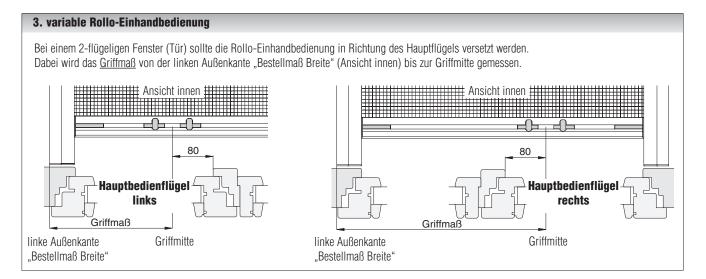
2. Montagebohrungen

Im Standard werden sämtliche Profile ohne Montagebohrungen ausgeliefert. Auf Wunsch sind bei folgenden Profilen Montagebohrungen von vorne oder seitlich möglich (bei Bestellung angeben). Dabei wird das angegebene Montagematerial mitgeliefert.

Montagebohrung von vorne † Ansicht innen †	Montagebohrung oben/seitlich	† Ansicht innen †	
	10 39 01 SK 3,9 x 38 mm (15 04 39.38.TX) Universalfunktionsdübel (15 50 06.35)	ei	npfehlung ab ner Rollobreite nn 1500 mm
10 39 15 SK 4,2 x 50 mm (15 04 42.50.TX) Abdeckkappe (14 23 91)	10 39 15 RK 3,9 x 38 mm (15 03 39.38.TX) Universalfunktionsdübel (15 50 06.35) Abdeckkappe (14 23 91)	16	



Es muss beim Aufmaß geprüft werden, ob sich das Montagematerial für den jeweiligen Einbaufall eignet.

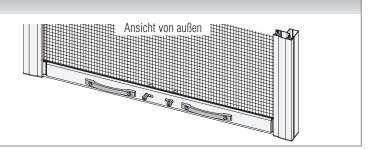


Zusatzausstattungen RO4

4. Außenbedienung

Um das Rollo auch von außen entriegeln zu können (z.B. bei Türen) kann die Gewebeschiene auf Wunsch mit einer Außenbedienung ausgestattet werden.

Der Lieferumfang der Außenbedienung beinhaltet auch die beiden Bügelgriffe zum Herunterziehen der Gewebeschiene.



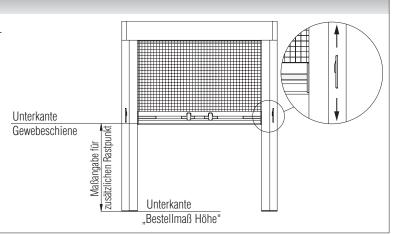
5. zusätzlicher Rastpunkt

Über ein zweites Verschlussgegenstück kann in der Führungsschiene ein zusätzlicher Rastpunkt gesetzt werden.

Damit kann eine zusätzliche Bedienhöhe der Gewebeschiene geschaffen werden, um zu verhindern, dass diese beim Öffnen von hohen Rollos versehentlich nach oben gleitet.

Dieser Rastpunkt kann an jeder beliebigen Stelle der Führungsschiene eingestellt werden.

Im Winter, wenn das Rollo nicht mehr benötigt wird, kann der zusätzliche Rastpunkt durch Entriegeln des Rolloverschlusses mit der Gewebeschiene überfahren werden.



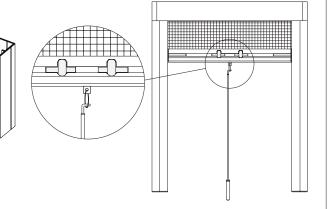
6. Bedienstab, Ziehschnur

Für eine einfache Bedienung bei hohen Rollos kann die Gewebeschiene mit einem Bedienstab über eine Einhängeschlaufe herabgezogen werden.

Der Bedienstab wird nach Gebrauch platzsparend über einen Einhängewinkel an der seitlichen Führungsschiene verdeckt eingehängt.

Als einfache Alternative zum Bedienstab kann die Gewebeschiene zusätzlich mit einer Ziehschnur ausgestattet werden.

Achtung: Bei einer Abdichtung der Gewebeschiene nach unten ist ein seitliches Verschieben der Ziehschnur nicht möglich. Es besteht dann die Gefahr, dass bei Wind und geöffnetem Rollo die Ziehschur gegen die Fensterscheibe schlägt.



7. Rollofliehkraftbremse

Auf Wunsch kann das Rollo mit einer Rollofliehkraftbremse ausgestattet werden.

Beim Einsatz einer Rollofliehkraftbremse wird die Gewebeschiene mit einer <u>Dämpfungsdichtung</u> versehen (softer Anschlag am Rollokasten).

Mindestbestellmaß Breite: 480 mm

(ohne Bremse 430 mm)



Bei Fiberglasgewebe kann die Rollofliehkraftbremse bei einer Breite kleiner 700 mm oder größer 1600 mm und gleichzeitiger Höhe größer 2400 mm nicht eingesetzt werden.

Beim Einsatz von <u>Transpatec</u> und <u>Transpatec-Feinmaschgewebe</u> ist die Rollofliehkraftbremse im Standard enthalten. Außer der Mindestbestellmaß Breite von 480 mm gibt es keine weitere Beschränkung für deren Einsatz (Höhe, Breite).

8. Montagehilfsmittel

Für die Montage der Rollos stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung. Diese können Sie dem Register Montagehilfsmittel entnehmen.